

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES IPZV LANDESVERBAND BAYERN

AM 11. FEBRUAR 2007
IM RESTAURANT BAUERKELLER; Greding

Anwesend: s. Anwesenheitsliste

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Um 13.22 Uhr begrüßt Weidle die Anwesenden und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die erforderliche Hälfte der Vereine ist anwesend.

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Da keine Einwände bzw. weitere Wünsche zur Tagesordnung bestehen, wird diese **einstimmig genehmigt**.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls vom 26.11.2006

Das Protokoll vom 26.11.2006 wird bei 1 Enthaltung **einstimmig genehmigt**.

TOP 4 – Berichte der Ressorts

a) Bericht des Vorsitzenden

Weidle erläutert, dass der Länderrat anlässlich seiner Sitzung bei der DIM 06 einige Beschlüsse des Präsidiums wegen Nicht-Einhaltung von Formalitäten erst nachträglich im schriftlichen Umlaufverfahren genehmigt hat. In einer gemeinsamen Sitzung zwischen Präsidium und den Länderratsvorsitzenden wurden dann grundsätzliche Probleme ausgeräumt und die Basis für eine zukünftige positive Zusammenarbeit gelegt.

Frank Weidle erläutert Ergebnisse aus der letzten Länderratssitzung. Demnach plante der IPZV Bundesverband Beitragsanpassungen für das Jahr 2008, was jedoch vom Länderrat nicht genehmigt wurde. Für frühestens 2009 wird jedoch eine Anpassung der Beiträge des Landesverbandes an den Bundesverband unumgänglich sein, es steht eine Erhöhung von 5,-- auf 10,-- Euro im Raum. Die letzte Erhöhung dieser Beiträge fand 1994 statt.

Für die Verbandszeitschrift fallen derzeit 5,12 Euro an. Dieser Beitrag soll in zwei Schritten zunächst auf 10,-- und später auf 15,-- Euro angehoben werden. Hierzu wird der Länderrat eine Mitgliederbefragung (voraussichtlich Vereinsvorsitzende) initiieren, da eine Erhöhung um 200% als nicht realistisch angesehen wird.

Grund hierfür ist die stufenweise Übernahme der Redaktionstätigkeit durch einen Nachfolger von Hanjo Düring, der altersbedingt seine Tätigkeit für DIP reduzieren möchte.

- b) Weidle berichtet, dass die Weltmeisterschaften zukünftig nicht mehr im reinen Rotationsverfahren vergeben werden, sondern sich die Länder bewerben müssen. Im Februar findet die Delegiertenversammlung der FEIF statt, bei der die teils fraglichen Voraussetzungen (2 Passbahnen usw.) für Bewerber verabschiedet werden. Davon hängt ab, ob Deutschland sich für 2011 oder 2013 bewirbt. Mit der Stadt Verden steht eine Vereinbarung im Raum, die den IPZV in großem Maße an die Stadt Verden binden würde (eine Großveranstaltung pro Jahr) und in der bestehenden Form keine Zustimmung im Länderrat finden würde.
- c) Die überarbeitete IPO Sport sowie Zucht wurde vom Länderrat genehmigt. Im Gegensatz zur FIZO werden für 2007 keine 4jährigen Pferde zur gerittenen Prüfung zugelassen, was wiederum rechtlich fragwürdig ist, da die IPO der FIZO untersteht. Dieser Punkt wurde zurück in den Zuchtausschuss verwiesen.

Sport – Andrea Kunert

- a) Andrea Kunert blickt auf den Bayerncup in Rosenheim sowie die Bayerischen Meisterschaften zurück. Ihr Dank gilt den Ausrichtern IPF Rosenheim sowie Uli und Irene Reber und den zahlreichen Helfern der BIM.
- b) Im Zusammenhang mit der Bayerischen Meisterschaft übergibt Andrea Kunert den „Ehrenpreis für das beste in Bayern gezogene Pferd“ (Slápi von der Wirthsmühle) an Frau Kirsten Bosselmann-Vorwerk, die diesen stellvertretend für die erkrankte Züchterin Angelika Wolf entgegennimmt und sich für die Anerkennung im Namen von Frau Wolf bedankt. Ihr besonderer Dank richtet sich auch an Marleen Stühler, die das Pferd so herausragend vorgestellt hat.
- c) Andrea gratuliert Irene und Uli Reber zu ihren Titeln als Mitteleuropäische Meister in der Passprüfung bzw. T1 und für deren Erfolge auf dem Winterturnier in Schweden
- d) Kunert berichtet, dass sie im Oktober an der Sportausschusssitzung in Fulda teilgenommen hat und die Ergebnisse am 26. Nov. auf der Jugend- u. Sportausschusssitzung des LV Bayern weitergegeben hat. Auch sind die Ergebnisse inzwischen in der Verbandszeitschrift abgedruckt.
- e) Weiter verweist sie auf einen Artikel im aktuellen „ISLANDPFERD“ zum Thema „Reiten mit scharfen Gebissen“
- f) Die Bayerischen Meisterschaften 2007 finden in Hammersdorf bei Familie Menzinger statt, die Passmeisterschaften während des Dritteltreffens Süd in Wurzburg.

Jugend – Freija Puttkammer

- a) Das Bundesjugendtraining 2006 ist leider wieder ausgefallen mangels Interesse. Für 2007 plant der IPZV Nordbayern (Katja Knopp) auf dem Neubauernhof der Familie Kellermann am 26/27. Mai (Pfingsten) erneut ein Bundesjugendtraining mit dem Thema „Allgemeines Training“ unter der Leitung von Gudrun Wechsler (geb. Völkl).
- b) Der Jugendländercup findet auf dem Bautzenhof statt.
- c) Weiter ist geplant, ein Jugendlager wie im Jahr 2006 durchzuführen. Hierzu sucht Freija noch einen Veranstalter
- d) Kader:

Der Kader hat 2006 zwei Trainings sowie ein weiteres mit einer isl. Bereiterin von Holar durchgeführt. Die Kadermitglieder waren auf der Bayerischen Meisterschaft und auf der DJIM sehr erfolgreich. Puttkammer nennt die Ergebnisse der Kadermitglieder. Erfreulicherweise hat der Kader wieder 3 Kinder hinzubekommen. Bedenklich ist, dass nur 2 Jugendliche Kadermitglieder sind und alle übrigen (insgesamt sind es 18) gehören der Juniorenklasse an.

Es wird allgemein angeregt, eventuell eine Sichtung durchzuführen, um jüngere Mitglieder zu gewinnen.

- e) Auf Bundesverbands-Ebene ist Freija aufgrund längerer Abwesenheit nicht informiert, wird aber auf jeden Fall versuchen, die nächste Jugendausschusssitzung im April aufzusuchen. Änderungen, die seit der Amtszeit von Carsten Eckert anfallen im Bereich Jugend, sind im aktuellen „ISLANDPFERD“ veröffentlicht.

Uli Reisinger – Zucht

- a) Uli Reisinger hat an den beiden Zuchtausschuss-Sitzungen teilgenommen. 2006 wurden 11 FIZO-Prüfungen durchgeführt, dabei wurden 219 Pferde geprüft.
- b) Protokolle der Sitzungen und Ergebnisse der Materialprüfungen sind im Internet veröffentlicht.
- c) Die Auswahl der WM-Pferde wird wie in 2005 über Dritteltreffen Zucht (Süd=Wurz, Mitte=Berlar, Nord=Störtal)=vorgenommen, wobei die besten 18 Pferde nochmals auf der DIM bewertet werden (ohne Gebäude) und erst dann eine Entscheidung über die Teilnahme getroffen wird.
- d) Die IPO Zuchtordnung wurde überarbeitet und die Änderungen sind im „ISLANDPFERD“ abgedruckt. Sie bittet alle Beschicker und Ausrichter von Zuchtprüfungen, diese Änderungen zu beachten.
- e) Reisinger berichtet, dass immer wieder Zuchtprüfungen angeboten werden, die nicht von den Landeszüchtern genehmigt wurden.
- f) Rückblickend auf das Jahr 2006 berichtet Reisinger von den Zuchtprüfungen, deren Ergebnisse im Internet zu finden sind sowie von der Fohlenbrenntour vom 2.-6.9.06, bei der 182 Fohlen geprüft wurden und 2000 km durch Bayern zurückgelegt wurden.
- g) Es fand 2006 keine IPO-Prüfung für gerittene Pferde statt.
- h) In Bayern sind ca. 250 Fohlen geboren worden, 650 Stuten und 100 Hengste eingetragen.
- i) Am 31.3. – 1.4.07 findet in Kaufungen wieder eine Bundeshengstschau statt.
- j) Am 25.2.2007 wird Kristin Halldorsdottir im Rahmen der Mitgliederversammlung Bayern einen Vortrag über World Fengur halten
- k) Am 17. und 18.3. findet auf dem Oedhof der Familie Wagner eine Züchterfortbildung mit Barbara Frische statt.
- l) 22. April 2007: Jungpferdeprüfung mit Hengstkörung in Ansbach
- m) 5. und 6. Mai: FIZO-Prüfung in Unterbronnen
- n) 12. und 13. Mai: FIZO-Prüfung (Dritteltreffen Süd) in Wurz
- o) Achtung vorverlegt: Fohlenbrenntour durch Bayern vom 20.-26. August 07

Franz Meier – Freizeit

- a) Im März 2006 wurde das Ressort Freizeit mit Frau Dr. Astrid Holz neu besetzt. Seither gab es Diskussionen um den Wanderreitercup und um die Ehrungen der

Sieger und Platzierten. Franz Meier schildert kurz die Einzelheiten. Für 2005 und 2006 wird diese Ehrung im Rahmen der GALA in Fulda durchgeführt.

Die Auswertung des WRC 2006 ist fertig gestellt. Dabei gingen die Plätze 1 – 5 an Bayern in der Erwachsenenklasse, an Baden-Württemberg in der Jugendklasse und die Kinderklassenwertung wurde herausgenommen. Einzelergebnisse befinden sich im beigefügten Bericht „Freizeit“.

Inzwischen wurde das Reglement überarbeitet, nachdem eine Unterschriftenaktion die Abschaffung des WRC verhindern konnte. Die Änderungen und die benötigten Formulare sendet F. Meier demnächst in einem Rundschreiben an alle Freizeitwarte der Regionalvereine zur Information.

Susanne Linsenmeier führt das Amt der „Beauftragten für den WRC“ anstelle von Christine Bornemann, die es abgegeben hat, weiter und reitet während ihrer Amtszeit außerhalb der Wertungen.

- d) Frau Dr. Holz wird in diesem Jahr einen zweiten Versuch starten und drei Dritteltreffen Freizeit durchführen. Das Dritteltreffen Süd findet am 25.3.07 in Ansbach auf dem Hof der Familie Reisinger statt. Franz Meier hofft auf rege Teilnahme.
- e) Es wurden 2006 in Bayern 4 große Wanderritte durchgeführt, der vom Landesverband veranstaltete wurde vom IPZV Südbayern ausgerichtet. In diesem Jahr wird Niederbayern mit einem Ritt im Bayerischen Wald „rund um den Großen Arber“ vom 24.-28.8. diese Tradition fortsetzen.
- f) Einzelheiten zum Stafettenritt 2007 sind in „DAS ISLANDPFERD“ veröffentlicht. Einzige Änderung ist, nachdem Dänemark sich nun doch beteiligen möchte, dass die Stafette nicht über den Seeweg, sondern über Dänemark nach Deutschland kommt. Dennoch wird der ursprüngliche Verlauf in Deutschland ab Wismar beibehalten. Meier würde sich wünschen, dass die Position des Freizeitwartes innerhalb der FEIF besetzt wäre, um eine zentrale Koordination solcher Ereignisse zu gewährleisten. Es ist geplant, mit einer bayerischen Delegation am Stafettenritt teilzunehmen, 6 Personen haben sich bereits gemeldet, Interessenten sind gebeten, sich mit Franz Meier in Verbindung zu setzen, der sich bereit erklärt, die Delegation mit einem Trossfahrzeug zu begleiten, was durch Beifall sehr begrüßt wird.
- g) Zwei Nominierte für den Sleipnir-Preis „Wanderreiter des Jahres“ stammen aus Bayern: Das Ehepaar Öhle in sowie Otto Wolfstädter. Weiter ist Christine Bornemann nominiert.

TOP 5 Bericht der Schatzmeisterin – Marianne Dokoupil

Marianne Dokoupil erläutert ausführlich die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2006. Demnach blieben die Werte bei den Ausgaben im Wesentlichen unter dem Voranschlag. Dadurch, dass in 2006 die BIM vom Landesverband ausgetragen wurden (weil auf dem Hof der Familie Menzinger bedingt durch Ansteckungsgefahr kein Turnier ausgetragen werden konnte), gab es auch Einnahmen bzw. Ausgaben aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, die nicht im Budget für 2006 enthalten waren.

	Euro
Die Einnahmen beliefen sich auf	77.865,88
Die Ausgaben auf	72.670,32

Kassenstand Ende 2006	5.195,56
Zzgl. Betrag Spendenkonto	205,--
Zzgl. Einlage GmbH	2556,46

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde nacheinander von den Kassenprüfern Heinrich Schröter und Michaela Münch durchgeführt. Es lag die gesamte Buchführung vor. Schröter spricht ein großes Lob an die Übersichtlichkeit, Vollständigkeit und Korrektheit der Kassenführung der Schatzmeisterin aus.

Schröter bittet, nicht mehr als Kassenprüfer verpflichtet zu werden und stellt den Antrag an den Landesverband, den Vorstand und die Schatzmeisterin zu entlasten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen

TOP 7 – Genehmigung Finanzvorschlag 2007

Marianne Dokoupil hat leider nur ca. die Hälfte der Mitgliederbestandsmeldungen erhalten, so dass die Zahlen auf Schätzungen basieren. Im Detail erläutert sie die Einnahmen und Ausgaben, die demzufolge für 2007 geschätzte je 47.395,56 betragen werden. (Jahresabrechnung ist dem Protokoll beigelegt) Bei der Abrechnung der Bayerischen Meisterschaften war ihr ein Fehler unterlaufen, der erst jetzt bemerkt wurde. Der Landesverband muss noch 1220,-- Euro an Uli und Irene Reber zahlen, die im Budget 2007 bereits eingeplant sind.

Weiter schlägt sie vor, auch im Jahr 2007 eine Rücklage in Höhe von 2000,-- Euro zu bilden. Der Vorschlag wird allgemein befürwortet.

Bei den Ausgaben werden die Budgetansätze des Vorjahres angesetzt und für die Jugendförderung ein Betrag von 10.525,56 eingesetzt, um einen Restsaldo in Höhe von null zu erhalten.

Abstimmung: Die Anwesenden befürworten diesen Finanzvorschlag 2007 einstimmig.

TOP 8 - Satzungsänderung

Als Hintergrund erläutert Weidle, dass auf Bundesebene die Ressorts Richten und Ausbildung existieren seit der letzten Satzungsänderung 2006. Im Vorjahr wurden als Ressortbeauftragte für diese beiden Ressorts Uli und Irene Reber bestimmt, jedoch nicht mit Stimmrecht im Landesverband versehen. Dies erscheint widersinnig, nachdem die Beauftragten die Meinung des LV im Bundesverband vertreten sollen. Die nötigen Änderungen wurden als Entwurf mit der Einladung versandt. Dabei handelt es sich um §10, Punkt 3, wo als Unterpunkte 3.7 „der Referent für Ausbildung“ und 3.8 „der Referent für Richten“ hinzugefügt wird. Außerdem unter §11, Punkt 3 als letzter Punkt der Aufzählung der Bereiche der Bereich „Richten“ hinzugefügt wird.

Abstimmung: die Satzungsänderung wird einstimmig angenommen

TOP 10 Wahlen

Heinrich Schröter übernimmt den Wahlvorsitz. Auf Nachfrage wird keine geheime Wahl gewünscht.

a) 2. Vorsitzender

bisheriger Amtsinhaber Josef Schweigert, der nicht anwesend ist und im Vorfeld der Versammlung nicht erreicht werden konnte. Es ist nicht bekannt, ob er erneut kandidieren würde.

Weitere Vorschläge: Christoph Janz, wohnhaft in Rehsteig 2, 82349 Pentenried. Er ist 1. Vorsitzender der IPF Isartal und stellt sich kurz vor.

Abstimmung für Christoph Janz: Einstimmig, 1 Enthaltung

Christoph Janz nimmt die Wahl an.

b) Schriftführer

Bisherige Amtsinhaberin Claudia Kimmel, die sich erneut zur Wahl stellt. Es ergehen keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: Einstimmig, 1 Enthaltung

Claudia Kimmel nimmt die Wahl an.

c) Zuchtwart

Bisherige Amtsinhaberin Uli Reisinger, die sich erneut zur Wahl stellt. Es ergehen keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: Einstimmig, 1 Enthaltung

Uli Reisinger nimmt die Wahl an.

d) Öffentlichkeitsreferent

Dieses Ressort ist zur Zeit unbesetzt. Michaela Münch wird vorgeschlagen, die sich unter dem Vorbehalt, dass sie ihre Tätigkeit als Rechnungsprüfer niederlegt, zur Wahl stellt. Es ergehen keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: Einstimmig – 1 Enthaltung

Michaela Münch nimmt die Wahl an.

e) Richten

Uli Reber hat sich da er nicht anwesend sein kann im Vorfeld schriftlich bereiterklärt, für das Amt zu kandidieren und im Falle der Wahl die Wahl anzunehmen. Es ergehen keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: Einstimmig

f) Ausbildung

Irene Reber hat ebenso ihre Bereitschaft schriftlich erklärt. Es ergehen keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: Einstimmig, 1 Enthaltung

- g) Kassenprüfer
Schröter fragt ob Bedenken gegen eine gemeinsame Wahl der Kassenprüfer besteht, was nicht der Fall ist.

Vorgeschlagen werden Kristina Schiele und Thomas Stühler.

Abstimmung: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Frank Weidle dankt Heinrich Schröter und geht über zu

TOP 11 – Anträge, Verschiedenes Termine

Die Termine wurden bereits bei den Ressortberichten angesprochen und sind zudem in allen Medien veröffentlicht.

Andrea Kunert regt an, Überlegungen zu treffen, ob die Beschlussfähigkeitsklausel so geändert werden sollte, dass diese immer gegeben ist. Dieser Vorschlag wird allgemein begrüßt.

Es ergeht der formelle **Antrag**, die Satzung bzw. falls erforderlich die GVO dahingehend zu ändern, dass eine Beschlussfähigkeit jederzeit gewährleistet ist und nicht von der Anzahl der anwesenden Regionalvereinsvertreter abhängt wie bisher.

Abstimmung: Einstimmig

Weidle wird die Satzungs/GVO-Änderung vorbereiten und in der nächsten Mitgliederversammlung wird hierüber entschieden.

Um 15.08 Uhr endet die Mitgliederversammlung

gez.
Frank Weidle
1. Vorsitzender

gez.
Claudia Kimmel
Schriftführerin